



PIERRE DE COUBERTIN
BORG RADSTADT

Kompetenzen – Psychologie

Reflektiertes Selbstbewusstsein

Durch die kritische Auseinandersetzung mit der Beschreibung und Erklärung von Verhalten, Erleben und Bewusstsein des Menschen, der Beschreibung und Deutung der menschlichen Entwicklung über die Lebensspanne und Interventionsmöglichkeiten gewinnen die S/S Hilfen für die eigene Orientierung, das eigene Verhalten, Urteilen und Handeln.

Orientierungswissen

Die S/S erwerben grundlegende Kenntnisse über die Aussagen und Methoden der Psychologie, ihren Bezug zu psychologischen Theorien sowie Konzepte ausgewählter Theorien. Sie untersuchen deren Auswirkungen auf persönliches Verhalten, persönliche Urteile sowie gesamtgesellschaftliche Debatten.

Persönliche Wahrnehmungs- und Handlungsfähigkeit

Der Unterricht befähigt zu einer differenzierten Selbst- und Fremdbeobachtung sowie Selbstreflexion. Die S/S sollen für das Erleben und Verhalten anderer Menschen ein besseres Verständnis und Sensibilität entwickeln und Handlungsmuster kennenlernen.

Empathie, Toleranz und Verantwortung

Fähigkeit zur Empathie für Menschen in anderen Lebenslagen. Das Wahrnehmen und Analysieren von Missverständnissen, Abweichungen und psychosozialen Störungen schafft eine besondere Sensibilität und die Bereitschaft, Vorurteilen entgegenzutreten und soziale Verantwortung zu übernehmen.

THEMENPOOL PSYCHOLOGIE

Themenbereich 1: Aspekte der wissenschaftlichen Psychologie

Theoretische und angewandte Psychologie, Anwendungsbereiche, Methoden, wiss./populärwiss. Psychologie, Modelle, Kräfte und Funktionen

Themenbereich 2: Kognitive Prozesse I

Gedächtnis – Speichermodell, Gedächtnishemmungen, Gedächtnistäuschungen, Ebbinghaus, Lernstrategien, Lerntypen, Verhaltenslernen-Lerntheorien

Themenbereich 3: Kognitive Prozesse II

Problemlösen und Problemlösestrategien, Kreativität, Intelligenz, Intelligenztheorien, Intelligenzmessung, Hochbegabung

Themenbereich 4: Persönlichkeitspsychologie

Typologien, Eigenschaftstheorien, humanistische Persönlichkeitstheorien, Persönlichkeitsdiagnostik

Themenbereich 5: Tiefenpsychologie

S. Freud, A. Adler, C.G. Jung

Themenbereich 6: Sozialpsychologie

Soziale Wahrnehmung und Urteilsbildung, Vorurteile, Stereotype, die Gruppe, Macht, Autorität und Gehorsam, Sympathie und interpersonale Attraktion

Kompetenzen – Philosophie

S/S erwerben Kompetenzen wie Orientierung, Autonomie und Verantwortlichkeit im Eigenen Denken und Urteilen. Der Unterricht beinhaltet folgende Kompetenzbereiche:

Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz

Umfasst die Fähigkeit, philosophische Implikationen von unterschiedlichen Materialien zu erfassen bzw. differenziert zu beschreiben sowie zu philosophischen Fragen und Erkenntnissen in Beziehung zu setzen.

Argumentations- und Urteilskompetenz

Beinhaltet die Fähigkeiten Begriffe, Gedankengänge und Argumentationsstrategien bzw. deren Voraussetzungen und Konsequenzen zu erschließen, zu vergleichen, kritisch zu prüfen und ggf. zu bewerten sowie eigene Überlegungen begründet und folgerichtig zu entwickeln.

Darstellungskompetenz

S/S sollen die Fähigkeit besitzen, philosophische Deutungen darzulegen, d.h. die Fähigkeit, eigene und fremde philosophische Ideen, Probleme und Lösungsstrategien angemessen auszudrücken.

THEMENPOOL PHILOSOPHIE

Themenbereich 1: Grundlagen der Philosophie

Ursprünge, Wurzeln des Philosophierens, Mythos-Logos, Einteilung und Definition der Philosophie, Abgrenzungen, Philosophieren mit Kindern, Philosophenporträt Sokrates, Mensch und Tod

Themenbereich 2: Erkenntnistheorie

Höhlengleichnis – Platons Ideenlehre, Methoden des Erkennens: Rationalismus, Empirismus, Transzendente Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie, Aussagenlogik

Themenbereich 3: Ethik I

„Moral“-Begriffsbestimmung, Regeln für Moralphilosophen, Entwicklung des moralischen Urteils (Kohlberg, Piaget), normativ-ethische Grundpositionen, Begriffsbestimmung „Mitleid“, Kerngedanken ad Schopenhauers Mitleidsethik

Themenbereich 4: Ethik II

Problem der Willensfreiheit – Aristoteles, Schopenhauer, Sartre ..., Querverbindung zur Psychoanalyse, alltägliche, aktuelle und praktische Bezüge, Thema „Glück“: Definitionsversuch, philosophische/psychologische Glückskonzepte

Themenbereich 5: Anthropologie

Leib-Seele-Problem, Mensch versus Tier, Frau und Mann, F. Nietzsche, V. Frankl

Themenbereich 6: Politische Philosophie

Straftheorien, Ursachen der Kriminalität, Staatsmodelle und Utopien